

völkerungszahl in mehrjähriger Abstufung stehen, soweit ich dieselbe habe ermitteln können.

1785 hatte die Stadt 2380 Einwohner, zur Pfarodie gehörten 2902 Einwohner.

1796 hatte die Pfarodie Schmölln 4695 Seelen, die Stadt 474 Häuser.

Sie hatte

im Jahre 1818	2700 Einw.,	460 Häuser,	? Haushaltungen,
" " 1834	3473	" ?	" "
" " 1842	3830	" 558	" ?
" " 1845	3830	" 564	" ?
" " 1848	3956	" ?	" ?
" " 1860	4286	" ?	" 1000
" " 1864	4688	" ?	" 1123
" " 1867	4882	" 630	" 1180
" " 1875	5172	" 686	" 1636
" " 1880	6393	" ?	" ?
" " 1885	7104	" 721	" 1116
" " 1890	8707	" 817	" 2210

Die erste amtliche Volkszählung fand 1864 statt.

Die Fürsorge des Stadtoberhauptes für das Wohl der stetig an Zahl wachsenden Einwohner machte außergewöhnliche Ausgaben nötig. Da die Stadt sich auf beiden Seiten der Sprotte ausbreitete, mußten neben der Hauptbrücke über die Sprotte, die seit undenklichen Zeiten bestand und erst (1565—1771) aus Stein, dann aber, als 1771 ein Hochwasser dieselbe bis auf die Grundmauern vernichtete, aus Holz hergestellt und 1884 durch Eisenkonstruktion mit Steinunterbau ersetzt wurde, mehrere Stege und Brücken angelegt werden, um eine bessere Verbindung der Stadtteile zu schaffen. Durch Herrn Baumeister Sander wurde ein Sprotten-durchstich unternommen, die Sprotte gerade gelegt und durch die Hermannsbrücke überbrückt.

Um das frühere Schloß herum war Teich und Sumpf. Bis in die Mitte dieses Jahrhunderts hinein können sich die Bürger auf zwei Teiche erinnern, denn bis 1832 gab es einen kleinen und großen Teich. Im Jahre 1833 wurde die über den großen Teich